

## **Pressemitteilung – Studierendenwerk Greifswald**

### **Start für den „RegioTeller“ in der Mensa Neubrandenburg: Regionale Bio-Zutaten in neuen Lieblingsgerichten**

Am 1. Oktober 2025 startet die Mensa Neubrandenburg des Studierendenwerks Greifswald mit einem besonderen Angebot: Zum Semesterbeginn gibt es erstmals den „RegioTeller“, ein wöchentliches Gericht mit Zutaten aus ökologischem Anbau von nahegelegenen Betrieben wie dem Hof Dudziak in Neustrelitz und der Bio-Gärtnerei Watzkendorf. Den Auftakt macht ein Burger mit Rindfleisch, Tomaten und Salat von Bio-Höfen aus dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte – dazu gibt es Kartoffelspalten, ebenfalls aus regionalem Anbau.

Über einen Zeitraum von zehn Wochen folgen weitere abwechslungsreiche und bei Studierenden beliebte Gerichte, etwa Zwiebelkuchen, Sellerieschnitzel mit Pilzrahmsauce, Pfannkuchen mit Quark, Röstgemüse mit Quetschkartoffeln oder – als Fusion von regional und international – Rüben-Curry und Curry Massaman.

Das Angebot von Gerichten aus regionalen Zutaten wurde durch das Forschungsprojekt RegioVers angeregt, das regionale Bio-Wertschöpfungsketten stärkt und lokale Erzeuger mit Einrichtungen für die Gemeinschaftsverpflegung vernetzt. Inspiration erhielt das Studierendenwerk Greifswald von der „Kantine Zukunft“ sowie durch den Austausch mit dem Studierendenwerk Ost:Brandenburg.

Das Studierendenwerk Greifswald und die Erzeuger aus der Region stellen sich positiv gestimmt ihren verschiedenen Herausforderungen: Sie arbeiten an der Entwicklung einer geeigneten Mikro-Logistik sowie deren Finanzierung und schauen gespannt darauf, ob die Studierenden der Hochschule Neubrandenburg bereit sind, für die regionalen Bio-Gerichte einen etwas höheren Preis zu zahlen. Alle Beteiligten hoffen darauf, dass dieses Projekt auch nach der 10-wöchigen Testreihe verlängert wird.

Damit der RegioTeller und vergleichbare regionale Wertschöpfungsketten erfolgreich sind, will das Forschungsprojekt RegioVers auch gezielt auf Entscheidungsträger und -trägerinnen aus Politik und Verwaltung zugehen: Mit einer gesteigerten politischen Wertschätzung und Unterstützung für frische und gesunde Gerichte sowie kurze Wege bei den Zutaten wird nämlich zugleich die regionale Wirtschaftskraft gestärkt.

Ziel des Forschungsprojekts RegioVers ist es, eine funktionierende Versorgung der öffentlichen Gemeinschaftsverpflegung – in Kitas, Schulen, Kantinen etc. – mit regional erzeugten Biolebensmitteln zu fördern. Dazu werden regionale Wertschöpfungs- und Verarbeitungsketten in zwei Modellregionen in M-V aufgebaut.

Weitere Informationen zum Projekt: <https://regiovers.inter3.de/>

Greifswald, 19.09.2025